



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 2/2019

Es ist schon wieder zwei Jahre her, dass in Redleiten eine Säuberung von Bach-, Wiesen- und Waldrändern durchgeführt wurde.

Trotz vieler Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Müllentsorgung kommt es immer noch vor, dass sich Bürger ihres Mülls illegal in Wald und Flur entledigen.

Wir wollen den Frühlingsbeginn nützen und wieder einen Frühlingsputz unserer Landschaft vornehmen. Die Redleitner Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlichst eingeladen.

Samstag, 06. April 2019 um 08:30 Uhr

Treffpunkt beim Gemeindeamt Redleiten

Handschuhe und Müllsäcke werden bereitgestellt und im Anschluss daran gibt es für alle fleißigen Helfer und Helferinnen eine Jause und Getränke als kleines Dankeschön.

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Altmann Michael.

Druck: eigener Abzug

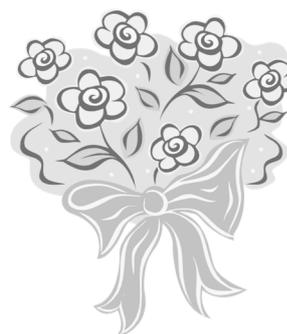
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Hunara Elisabeth	74 Jahre
Pramendorfer Helmut	70 Jahre
Kaiser Franz	80 Jahre
Koosz Robert	72 Jahre
Hutzi Waltraud	71 Jahre
Eitzinger Rosa	72 Jahre





Verstorben ist:

Franz Kienberger kurz nach seinem 70. Geburtstag

Vollziehung der Anschlusspflicht an der öffentlichen Wasserversorgung

Eine einwandfreie und ausreichende Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Grundbedürfnisse der Menschheit. Aus diesem Grund hat die Gemeinde im Jahr 2006 eine günstige Gelegenheit genutzt und den Aufbau einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage begonnen. Derzeit umfasst das Netz große Teile des Ortszentrums sowie die Ortschaft Otzigen, Teile von Hilprigen, Redleiten und Erkaburgen. Seither haben nicht nur sämtliche Neubauten, sondern auch viele Liegenschaften mit eigenem Brunnen einen Wasseranschluss hergestellt – sei es, weil sich die Wasserqualität verschlechtert hat oder ein technisches Gebrechen aufgetreten ist.



Gemäß Oö. Wasserversorgungsgesetz **müssen** alle Wohngebäude, die maximal 50 m von der Wasserleitung entfernt sind, an dieser anschließen. Eine Ausnahme ist nur dann möglich, wenn unter anderem die Herstellung des Anschlusses unverhältnismäßige Kosten verursachen

würde. Nach mehreren Gesprächen mit den zuständigen Stellen beim Land Oö. ist nunmehr klar, dass dieser Ausnahmegrund sehr strikt auszulegen ist und bei den betreffenden Liegenschaften praktisch nicht zutrifft.

Es sind daher in nächster Zeit alle noch offenen Verfahren abzuschließen, was bedeutet, dass die **Liegenschaften im 50-m-Bereich an die Wasserleitung angeschlossen werden müssen**. In Hinblick auf die immer strenger werdenden Gemeindeprüfungen ist kein weiterer Aufschub möglich.

Wir werden diesbezüglich die Liegenschaftseigentümer in nächster Zeit kontaktieren.

Für Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.



Geschätzte Redleiterinnen und Redleiter

Ich, als Bürgermeister von Redleiten möchte euch über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde und den wichtigsten Punkten der ersten Gemeinderatssitzung 2019 berichten.

Nach dem sehr schneereichen Winter sind wir im Moment dabei die Spuren wieder zu beseitigen. Zahlreiche Leitpflocke mussten erneuert werden, Verkehrszeichen wieder aufgerichtet und Splitt und Erde aus den Wiesen entfernt werden.

Der **Streusplitt von den Straßen wird am Samstag, den 6. April weggekehrt**. Bitte keinen Splitt über die Mülltonne entsorgen. Gegebenenfalls kann das Kehrgut beim Gemeindebauhof abgegeben werden.

Die entstandenen Schlaglöcher werden auch in nächster Zeit von unserem Bauhofmitarbeiter ausgebessert.

Der Bauausschuss hat heuer bereits eine Besichtigung der Gemeindestraßen durchgeführt und dabei die wesentliche Planung für die Straßenerhaltung 2019 besprochen. Geplant für 2019 ist die Aufbringung eines Mikrobelauges im Bereich ehemals Kaufhaus Buchner und in der „Flucht“, sowie eine Verlängerung der Hilpringersiedlungsstraße zum Neubau Helml. Auch die Straßengräben entlang der Redltaler Straße sollen ausgeräumt werden.

Glasfaser in Redleiten

Laut der Energie AG soll im Sommer die Planung und im September der Bau des Glasfasernetzes erfolgen. Im Ausbaubereich der Energie AG sind die Ortschaften Am Mühlbach, Altbach, Mühlweg, Am Südhang, Aubach, Redltalerstraße und in Schweinegg 2x Kinzelberger. Interessenten können sich bei der Energie AG oder am Gemeindeamt melden.

Für die Ortschaften Winkl, Redleiten, Otzigen, Erkaburgen, Schweinegg, Oberegg und Redltal ist der momentane Stand so, dass die Fiber Service GmbH des Landes gemeinsam mit der Firma Spindler an der Planung und der Einreichung zur Förderung arbeiten. Ich bin guter Dinge, dass wir in absehbarer Zeit das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfaser versorgen können.

In der ersten Gemeinderatssitzung 2019 wurde der Rechnungsabschluss 2018 beschlossen. **Mit einem Sollüberschuss von 24.528,52€ konnte nach langem wieder ein positiver Abschluss verzeichnet werden**. Dank sparsamer Haushaltsführung und höheren Einnahmen aus Ertragsanteilen konnte dieses Ergebnis erreicht werden. Die Schulden der Gemeinde konnten wieder verringert werden, daher beträgt die pro Kopfverschuldung derzeit 773,05 Euro.

Wasserversorgung Aubach

Der Auftrag für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Redleiten (Aubach) wurde an den Bestbieter die Firma Swietelsky vergeben. Die Baukosten für die Erweiterung werden laut Angebot ca. 147.000,00 Euro betragen. Die Gemeinde hat bei Bund und Land um Förderung angesucht, 50% werden dabei in Aussicht gestellt. Die Baufertigstellung mit allfälligen Asphaltierungen ist mit Ende August 2019 festgelegt.

Ankauf Feuerwehrauto

Der Mittelfristige Finanzplan musste aufgrund des Ankaufes eines Feuerwehrautos angepasst werden. In Kürze soll die Ausschreibung für das neue Fahrzeug stattfinden. Anfang Juni soll dann der Auftrag vergeben werden. Geschätzte Kosten in etwa 300.000 Euro und Lieferzeit ca. 14 Monate.

Die Zustellung der Gelben Säcke für das Jahr 2019 erfolgte durch eine Fremdfirma. Jedem Haushalt wurde eine Rolle mit 9 Gelben Säcken zugestellt. Solltet ihr bis jetzt keine Gelben Säcke erhalten haben, bitten wir um Meldung am Gemeindeamt. Bei weiterem Bedarf übers Jahr sind die Gelbe Säcke kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.



Zum Schluss darf ich euch noch bitten, sehr zahlreich an der **Flurreinigung am Samstag, den 6. April 2019 um 8.30 Uhr** teilzunehmen, denn unsere schöne Gemeinde ist es wert von Müll und Unrat befreit zu werden.

Euer Bürgermeister



Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 wird gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten zur Beantragung einer Wahlkarte: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahl-kartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters

die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



www.oesterreich.gv.at

Mein Digitales Amt



Jetzt App downloaden!

Mit App alles per Klick erledigen

Digitales Amt – Einfacher geht's nimmer.

Melden Sie Ihren Wohnsitz an oder um, beantragen Sie Ihre Wahlkarte, nutzen Sie unseren digitalen Babyprint und den automatischen Erinnerungsservice zur Verlängerung Ihres Reisepasses. Ab jetzt 24 Stunden am Tag und ganz bequem per App – von wo Sie wollen. Garantiert ohne Wartezeit und mit persönlicher Handy-Signatur.

Digital Austria | Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Die Aktivierung der Handy-Signatur ist bei der Gemeinde Redleiten möglich!



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
REDLEITEN



Bei der 113. Vollversammlung am 01. März im Gasthaus Adambauer blickte die FF Redleiten auf das abgelaufene Jahr zurück. Kommandant HBI Mario Forstinger durfte dazu 54 Kameradinnen und Kameraden, darunter auch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alois Doninger und Bürgermeister Michael Altmann begrüßen.

Berichtet wurde von den Kommandomitgliedern über 14 Einsätze (4 Brand / 10 Technische), 19 Übungen, 89 Bewerbungsübungen und insgesamt **9.225** geleistete Stunden.

Vorausschauend erläutert wurden die anstehenden Beschaffungen eines neuen LFA-Einsatzfahrzeuges und einer neuen Tragkraftspritze.



Auch die hervorragenden Leistungen der Jugend- und Bewerbungsgruppen bei den diversen Bewerbungen wurden lobend hervorgebracht.



Für die langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeiten in der Feuerwehr wurden geehrt:

25 Jahre:

FM Kurt Brandmayr, HFM Markus Eitzinger, FM Anton Hochrainer, HFM Markus Klee, HFM Thomas Klee, FM Gerald Scheibl, AW Jürgen Schnetzlinger, OFM Klemens Wenninger

40 Jahre:

FM Anton Eitzinger, OFM Fritz Kaineder, FM George Kinzelberger, HFM Johann Moser, OFM Johann Tereschak

50 Jahre:

HFM Helmut Pramendorfer

60 Jahre:

OFM Franz Hunara, LM Ernst Krammer, E-AW Herbert Streicher, OBM Josef Wienerroither



**FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNG**



5. April 2019
von 17:00-19:00
im Feuerwehrhaus der FF Redleiten

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden!

Bei Bedarf können auch neue Feuerlöscher erworben werden.





Einladung zum Workshop „Wir bauen ein Insektenhotel“ am Montag, den 15. April 2019 im Gemeindeamt Redleiten, Bauhof



Am Montag, 15. April 2019 lädt die Gesunde Gemeinde Redleiten von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr für alle Interessierten zu einem Workshop „Wir bauen ein Insektenhotel“ ein.

Auch Insekten brauchen ein Dach über dem Kopf damit sie ihre wichtigen Dienste als Bestäuber von Blüten leisten können. Mit dem Bau und der Aufstellung eines Insektenhotels im eigenen Garten, an der Hauswand oder auf dem Balkon kannst du mit einfachen Mitteln einen individuellen Beitrag dazu leisten, dass unsere Umwelt bunt, lebendig und summend bleibt.

Was du brauchst?

Lust an handwerklichem Gestalten, eine kleine Astschere, einen kl. Hammer, vielleicht noch einen Akkuschrauber mit entsprechenden Bits, Holzbohrer 3, 4, 6, 8, 10 mm. Für alles andere ist vor Ort gesorgt. Mitmachen können Kinder ab 6 Jahren. Es können auch gerne die Eltern beim Bauen mithelfen.

Ein Unkostenbeitrag von € 3,00 pro Person wird eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 8. April 2019 erforderlich. Bitte den untenstehenden Abschnitt ausfüllen und ihn an Elisabeth Pillichshammer im Schulbus oder bei uns am Gemeindeamt Redleiten abgeben bzw. per e-mail brigitte.mitterlindner@redleiten.ooe.gv.at schicken.

Anmeldung zum Workshop „Wir bauen ein Insektenhotel“
Am 15. April 2019, Gemeindeamt Redleiten, Bauhof

Name und Alter des Kindes, Anschrift und Telefonnummer

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Der Veranstalter übernimmt für die Teilnehmer keinerlei Haftung!

Der Frühling ist da... nun gehts wieder hinaus in die Natur.



Nordic walken für Frauen und Männer

Wir beginnen am
Montag, den 29. April

Treffpunkt ist dann je-
den **Montag um 18.30
Uhr** beim Gemeinde-
parkplatz



Radfahrtreff für Männer und Frauen 2019

Wir beginnen am
Dienstag, den 14. Mai 2019

Treffpunkt ist dann je-
den **Dienstag, um 18.30
Uhr** beim Gemeindepark-
platz



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir befinden uns in der „Halbzeit“ eines Schuljahres und so gilt es über die vergangenen Wochen und Monate zum Geschehen an der Neuen Mittelschule Bilanz zu ziehen.

Abgesehen von der Leitung hat sich auch an der Verwaltungs- und Kommunikationsstruktur einiges geändert. So hat beim Stundenplan, Supplierplan und Nachrichtensystem an der Schule die Digitalisierung Platz gegriffen – da sind wir nun up to date.

Als Höhepunkt des abgelaufenen Semesters möchte ich die Präsentation unseres „Bratknödelblues 2“ in Kooperation mit dem Heimatverein anführen. Danke an alle, die zum Erfolg dieses tollen Projektes beigetragen haben.

Lange hat es gedauert, nun scheint der Schulneubau mit Baubeginn August 2019 in greifbare Nähe zu rücken. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Herrn Bgm. Baumann und seinem Team sowie bei Herrn OSR Dir. Wielander für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Gleichzeitig bitte ich Sie jetzt schon um Verständnis, dass die kommenden zwei Jahre ein hohes Maß an Toleranz, Geduld, Flexibilität und Wohlwollen von uns allen fordern werden. (Selbstverständlich versuchen wir auch während der Bauphase den Schulbetrieb möglichst reibungslos fortzuführen.) Dafür werden wir in zwei Jahren unseren Kindern mit dem Schulzentrum Frankenburg eine moderne, pädagogisch zeitgerechte und bautechnisch gelungene Bildungsstätte bieten können.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen allen für die freundliche Aufnahme bedanken.

Meine Funktion an der Schule macht mir Spaß – ich gehe gerne in Frankenburg in die Schule.

Mit freundlichen Grüßen, Dieter Stoiber (Schulleiter).

Berichte aus der NMS:

Tag der offenen Tür

Am 12. Dezember hat die NMS Frankenburg ihre Pforten für die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen geöffnet.

Unsere Gäste konnten erste Eindrücke über den Einsatz des Computers im EDV-Raum gewinnen, durften im Schwerpunkt „Bildnerisches Gestalten“ selbst kreativ tätig sein und konnten im Musikraum der Schule ihr musikalisches Talent zum Besten geben.

Resümee: ein informativer, lustiger und gelungener Vormittag für alle Beteiligten.

Spannende Experimente für die Volksschüler

Auch in diesem Schuljahr wurden die Volksschüler der 4. Klassen wieder zu einem Experimentiertvormittag eingeladen. Unter der Leitung von Lehrer Ennemoser Manfred wurden spannende Versuche durchgeführt: Kampf Säure gegen Lauge; Löschen mit Kohlendioxid, der berühmte „Windelversuch“; Verbrennung von Metall,.....; wir sagen Danke für das Interesse und die tolle Mitarbeit der Schüler und Schülerinnen.

Wienwoche

In der Woche vom 16. bis zum 21. Dezember führen die beiden 4. Klassen mit ihren Lehrpersonen nach Wien. Nach dem Bezug der Zimmer im Jugendgästehaus Hirschengasse startete die Sightseeing – Tour mit dem Besuch des „Haus des Meeres“. Der erste Abend fand in einem italienischen Restaurant bei Pizza und Pasta einen gemütlichen Ausklang. Tag für Tag konnte ein kulturelles Highlight nach dem anderen bestaunt werden und die Schülerinnen und Schüler konnten sich dabei einen umfassenden, vielseitigen Eindruck der Bundeshauptstadt Österreichs machen. Der Musicalbesuch „Bodyguard“ im Ronacher sowie viele weitere tolle Programmpunkte bereicherten die Woche.



Umfangreichere Berichte finden Sie auf unserer Homepage <http://nms.frankenburg.com>

Das soziale Eck

Vorsorgevollmacht / Recht auf Selbstbestimmung

Es passiert oft schneller als man denkt und Familienmitglieder können Entscheidungen nicht mehr selbst treffen oder sich um alltägliche Geschäfte kümmern. Daher empfiehlt es sich, zeitgerecht eine Vorsorgevollmacht abzuschließen.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine vorsorglich eingeräumte Vollmacht, die, sobald eine Person nicht mehr entscheidungsfähig ist, wirksam wird.

Um eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, muss eine Person noch geschäftsfähig oder einsichts- und urteilsfähig sein. Ansonsten tritt die gesetzliche Vertretungsbefugnis naher Angehöriger in Kraft oder eine Erwachsenenvertreterin (früher SachwalterIn) bzw. Erwachsenenvertreter ist gerichtlich zu bestellen.

Durch den Abschluss einer Vorsorgevollmacht kann bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson bestimmt werden, welche in diversen Angelegenheiten Entscheidungen treffen darf. Weiters wird genau festgelegt, für welche Angelegenheiten die bevollmächtigte Person zuständig sein soll. In der Regel werden Familienangehörige mit dieser Spezialvollmacht ausgestattet.

Vorsorgevollmachten können nur von einem Notar oder von einem Rechtsanwalt errichtet und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen werden. So wird die Vorsorgevollmacht immer gefunden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.help.gv.at.



Monika Frank
Sozialberatungsstelle
Rainerstraße 1/5, 4870 Vöcklamarkt
Tel.Nr.: 07682 / 39 527
Dienstag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr



**Dienstleistungen des OÖ
Hilfswerkes**
Für Sie zu Hause, um
Ihnen Ihren Alltag zu er-
leichtern:

Mobile Hilfe und Betreuung und Haus- krankenpflege:

* Unterstützen beim An- und Auskleiden sowie der Körperpflege und bei der Besorgung von Heilbehelfen

* Wundversorgung

* Versorgung mit Medikamenten (Herrichten, Kontrolle)

* Beratung in allen Pflegefragen (Inkontinenz, Ernährung, Sturzgefahr, Demenz...)

* Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten...

Die Kosten werden nach den Richtlinien des Landes OÖ verrechnet – der Selbstbehalt errechnet sich aus Ihrem Einkommen.

AngehörigenEntlastungsDienst:

Dient der Entlastung pflegender Angehöriger, wenn diese mehrere Stunden für Ausflüge etc. tagsüber eine Unterstützung benötigen. (Kosten und Kontakt wie oben).

24-Stunden-Betreuung:

Selbständige PersonenbetreuerInnen, auch für **Urlaubs- und Kurzzeitbetreuung**, wenn eine ständige Anwesenheit einer Betreuungsperson erforderlich oder wünschenswert ist. Die Kosten können von der Steuer abgesetzt werden und wir unterstützen Sie auch bei Förderansuchen.

Haushaltsservice:

+ allgemeine Reinigungsarbeiten in Haus, Wohnung und leichte Gartenarbeiten
+ Stiegenhausreinigung, Fensterputzen...

Kontakt: OÖ Hilfswerk, Ferdinand-Öttl-Str. 14, 4840 Vöcklabruck;

Tel: 07672 – 90230; voecklabruck@ooe.hilfswerk.at; www.hilfswerk.at

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn`s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startet mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn`s weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at



Nach Vorbild anderer Bundesländer wie Niederösterreich, Wien oder Vorarlberg geben qualifizierte Mitarbeiter auch in Oberösterreich Gesundheitsauskünfte via Telefon.



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl
 Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
 Pressesprecher
T: +43 732 7644 152
E: Christian.Hartl@o.rotekruz.at
W: www.rotekruz.at/ooe

Wichtige Telefonnummern		
144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn`s weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien Internet: www.statistik.at/silcinfo

Agrar- und Baufoliensammlung



Die nächsten Agrar- und Baufoliensammlungen finden jeweils am **Dienstag, den 21.05.2019 und 9.07.2019 von 8.00-10.00 Uhr** im ASZ Frankenburg statt.

Haushälfte zu vermieten

Ab 1. Mai 2019 ist eine Wohnhaushälfte in Erkaburgen 24 zu vermieten.

Fläche 80-100 m²

Wohnzimmer, Kinderzimmer, Küche/Esraum teilweise möbliert, Terrassenbenützung, PKW-Stellplätze

Nähere Informationen:

Jochen Gruber, Tel. 07683 20111 od. 0664 4292220

ORA Hilfsgütersammlung für Osteuropa

Der Verein „Ora International“ koordiniert seit Jahren Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa. Wie in den Jahren zuvor wird Folgendes für die Osteuropahilfe benötigt:

- Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys
- Schuhe und Stiefel
- Decken, Bettwäsche und Handtücher
- Hygieneartikel, Windeln und Medikamente
- Fahrräder, Kinderwägen, Kindersitze, Dreiräder und Roller
- Gute und funktionsfähige Haushalts- und Elektrogeräte
- Kleinmöbel und einteilige Matratzen
- Geschirr und Besteck
- Rucksäcke, Schultaschen und Schulmaterialien
- Spielsachen

Verladen werden die Hilfsgüter in einen LKW am **Donnerstag, den 25. April in der Zeit von 16 bis 17 Uhr Sammelstelle: Parkplatz vor der Volksschule bzw. Neuen Mittelschule Frankenburg** Auch freiwillige Spenden als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich. Herzlichen Dank für die Unterstützung dieses Projektes! Nähere Infos: (0677 61079570) oder www.ora-international.at

Bücherflohmarkt vom 6. bis 7. April



Das Team der Pfarrbücherei Frankenburg veranstaltet heuer wieder einen Bücherflohmarkt im Pfarrsaal. Dieser findet heuer am Samstag, 6. und Sonntag, 7. April statt. Bereits jetzt ist vor allem das Angebot an Kinder-

büchern sehr groß.

Wir nehmen aber trotzdem gerne weitere Bücherspenden entgegen. Diese können im Pfarrhof oder in der Pfarrbücherei abgegeben werden.

Bücher werden aber von uns auch bei Ihnen zu Hause abgeholt. Bitte bei Silvia Puffer unter (0664 73711228 anrufen. Pfarrbücherei Öffnungszeiten: Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Sonntag von 10 bis 11 Uhr und während des Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr

Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur
und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet

sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon

einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



*Fototext: Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
Foto: N. MayrText: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes*

Ein Vormittag mit den Jägern in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Redleiten



Einen spannenden und informativen Vormittag konnten 30 Kinder sowie die 20 Erwachsenen mit der Redleitner Jägerschaft verbringen. Dabei wurde den Kindern viel Neues und Interessantes über die heimische Natur, das richtige Verhalten im Wald und die Aufgaben des Jägers in seinem Revier vermittelt. Anhand von Tierpräparaten erklärte Jagdleiter Didi Streicher in einer kindergerechten Form die freilebende Tierwelt in unseren Wäldern. Die Kinder durften dann bei der Futterstelle für die Rehe tatkräftig mithelfen. Anschließend konnten die Kinder von einem Hochstand die Natur selbst erkunden und mit etwas Glück auch ein Reh entdecken.



Ein weiterer Höhepunkt war das Zusammenbauen der von den Jägern vorbereiteten Nistkästen. Jedes Kind durfte sich seinen selbstgebauten Nistkasten mit nach Hause nehmen. Dank gilt hier besonders dem **Sägewerk Gerhard und Sonja Pillichshammer**, die die Bretter dafür kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Zur Stärkung wurden dann alle Kinder mit Würsteln und Pommes, sowie einem Getränk versorgt. Fam. Wenninger spendierte an alle Kinder einen warmen Tee.

Herzlichen Dank nochmals an die Jägerschaft Redleiten für die hervorragende Organisation dieses Vormittags.

